

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 13.12.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Alle Jahre wieder „My Story“ mit Josef Müller

Josef Müller hatte alles im Leben, aber war dennoch unglücklich. Er war Steuerberater und rutschte auf die schiefe Bahn, als er beauftragt wurde, Bargeld im Gesamtwert von 40 Millionen US Dollar von Amerika nach Deutschland zu überführen. Warum er sich darauf einließ? **Gier frisst Hirn**, sagt er heute. Die Auftraggeber gaben sich als Eltern eines Jungen namens Bruce aus, der eine Gesichts-OP haben sollte, und sie behaupteten, das Geld aus dem Spielcasino zu haben. Später stellte sich heraus, dass die vermeintlichen Eltern Drogen- und Waffenhändler waren – Josef Müller war in diesen Drogen- und Waffenhandel plötzlich involviert.

Die 40 Millionen Dollar hatte er an der Börse investiert und alles Geld verloren. Bruce drohte ihn von einem Auftragskiller umbringen zu lassen. Hinzu kam, dass er beschuldigt wurde, Geld gestohlen zu haben und so floh Josef nach Florida. Obwohl er es innerhalb von zwei Monaten schaffte seine Unschuld zu beweisen, hatte er Todessehnsucht und wollte sich umbringen. Als er vom Dach seines Hotels springen wollte, hörte er eine Stimme, die ihm zusprach, er solle mutig sein, zurückfliegen und sich den Behörden stellen. Außerdem fand er einen Flyer der Christoffel Blindenmission, auf dem stand: **„Bleib unerschrocken, denn dein Gott ist mit dir wohin du auch gehst.“**

Das war genau das, was Josef in seiner Situation brauchte, wo er auf der Flucht war und Angst hatte. Er führte ein Telefongespräch mit seiner Frau, welches von der Polizei abgehört wurde, und so stand das FBI wenig später vor seinem Hotelzimmer und nahm ihn gefangen. In der Bibliothek des Gefängnisses las er die Bibel, und der Zuspruch, dass Gott ihn liebt, weil er sein Kind ist, ging tief in Josefs Herz. In der Geschichte vom verlorenen Sohn in **Lukas 15** fand er sich selbst wieder: **So wie der Sohn im Schweinestall endete und alles Geld verzockt hatte, saß auch Josef Müller nun im Gefängnis.**

„Zurückkehren zum Vater“, sagte die Bibel. Und so geschah es tatsächlich: Josefs dementer Vater wartete auf ihn, als er von Florida nach München ins Gefängnis überführt wurde. Der Vater schenkte ihm ein Buch über körperliche und seelische Heilung durch lebendigen Glauben. **Eine völlig neue Erkenntnis für Josef Müller, dass Jesus heute lebt und hier und jetzt mit dir in Beziehung treten möchte!** Er wollte sich nun nicht mehr selbst verwirklichen, sondern Jesus sein Leben geben. Seine Mutter verstarb, seine Frau ließ sich scheiden und er war aufgrund seiner schweren Diabetes fast erblindet, am tiefsten Punkt seines Lebens sprach er das Übergabegebet in seiner Gefängniszelle. Zwei Tage später stellte sich eine tiefe innere Zufriedenheit ein, wie er sie noch nie erlebt hatte.

Heute ist Josef Müller ein neuer Mensch: Morgens plant er seinen Tag mit Jesus, und abends entschuldigt er sich bei Ihm für seine Fehler. Auch wenn er allein ist, fühlt er sich nie einsam, denn Gott ist an seiner Seite. Wenn er Angst bekommt vor Bruce, der ihn immer noch umbringen will, liest er **Psalm 91** in der Bibel, der ihm verspricht, dass er unter Gottes Schutz steht. Das gibt ihm Kraft, weil er die Bibel ernst nimmt und daran glaubt.

In der Bibel steht auch, man soll einfach leben und von Gott erzählen, Er kümmert sich dann um den Rest. Deshalb schrieb er auch ein Buch über seine Geschichte, um der ganzen Welt zu erzählen, wie Gott ihn verändert hat. Heute kann er seinem Chauffeur vergeben, mit dem ihn seine Frau betrogen hat und jetzt glücklich zusammenlebt. **Das hätte Josef sich nie vorstellen können, wie unermesslich die Vergebungskraft Jesu ist.** Außerdem versucht Josef Müller, seine Schuld wieder gut zu machen: Alle Einnahmen aus seinem Buch zahlt er an Bruce und die Gläubiger zurück, die ihm damals vertrauten und ihr Geld liehen.

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 13.12.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Smallgroup-Abend

### Vertiefung – 30 min

Es fängt mit Gier an, und schnell befindet man sich in einem inneren Gefängnis. In welchem inneren Gefängnis sitzt du? Wo vertraust du nicht auf Gottes Versorgung?

### Diskussion – 45 min

Anhand von Josef Müllers Geschichte sehen wir, wie Gier den Charakter eines Menschen zerstören kann. Wie ist das mit der Gier bei euch. Denkt anhand der folgenden Fragen darüber nach:

- Wie ehrlich bist du bei deiner Steuererklärung?
- Hast du schon mal jemand mit Schwarzarbeit beauftragt?
- Hast du selbst schon mal schwarz gearbeitet?
- Wie oft quälen dich Geldsorgen?
- Welche falschen Entscheidungen hast du schon aus Gier getroffen?

### Reflexion – 30 min

Gefängnismomente haben wir alle. Ängste wie Josef, die uns limitieren. Welche Ängste machen dich unfrei?

### Praktischer Schritt – 15 min

Schreib die Lebensbereiche auf, in die du Gott nicht hineinlässt. Wo setzt du falsche Prioritäten? Sprich noch einmal das Übergabegebet und vertraue, dass Er etwas daraus machen wird, wenn du es ernst meinst.